

## XVII.

Entfernt vom eiteln Tand der mühsamen Geschäfte,  
 Wohnt hier die Seelenruh, und sieht der Städte Rauch;  
 Ein thätig Leben stärkt der Leiber reife Kräfte,  
 Der träge Müßiggang schwellt niemals ihren Bauch.  
 Die Arbeit weckt sie auf, und stillt ihr Gemüthe,  
 Die Lust macht sie gering, und die Gesundheit leicht,  
 In ihren Adern fließt ein unverfälscht Geblüte,  
 Darinn kein erblich Gift von siechen Vätern schleicht,  
 Das Kummer nicht vergällt, kein fremder Wein befeuret,  
 Kein geiles Eiter fäult, kein welscher Koch versäuret.